



OPUS CORPORIS

a liturgical body work project

OPUS CORPORIS

a liturgical body work project

29.5. und 5.6.2022 // 10.00 Uhr

2. und 3.6.2022 // 19.00 Uhr

KunstKulturKirche Allerheiligen



OPUS CORPORIS a liturgical body work project

Eucharistie = Performance. Das Tanzprojekt OPUS CORPORIS untersucht diese Gleichung mit Fokus auf die Teilhabe der Mitfeiernden am spirituellen Geschehen einer katholischen Messfeier. Den Besucher erwartet eine Eucharistiefeier, die von zwei zeitgenössischen Tänzerinnen und Tänzern theatralisch und choreografisch beeinflusst, kommentiert und neu präsentiert wird, eingebettet in einen Soundteppich, der speziell für dieses Projekt produziert wurde.

Ein spirituelles Happening, das nicht weniger zum Ziel hat, als den performativen und sakralen Wert der Messe anzureichern und dem Betrachter zugänglich zu machen.

Mitwirkende:

Lukas Sünder & Sander Vloebergs (Künstlerisches Konzept)

Sander Vloebergs & Katrien Vanderbeke (Choreografie & Tanz)

Lukas Sünder (Kostüme & Ausstattung)

Stefan Scholz (Zelebrent)

Donnerstag, 2.6.2022 // ab ca. 20.00 Uhr

Diskussion zu „OPUS CORPORIS a liturgical body work project“

mit Liturgiewissenschaftler Prof. Dr. Andreas Bieringer, St. Georgen, Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz, Dr. Stefan Scholz, Lukas Sünder und Dr. Sander Vloebergs.

Eintritt frei.

Gefördert im Rahmen des „Kulturpaket II: Perspektiven öffnen, Vielfalt sichern“

**hessische
kultur
stiftung**

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN**

 **Bistum Limburg**

Förderkreis KunstKulturKirche Allerheiligen,
Gesamtverband der Katholischen
Kirchengemeinden in Frankfurt am Main



KunstKulturKirche Allerheiligen – Forum für Moderne Kunst und Neue Musik // Thüringer Str. 35 // 60316 Frankfurt am Main // U6 / U7 / Tram 14 / Haltestelle Zoo / Parkhaus City-Ost // T 0 69/90 43 08 -15 // info@kunstkulturkirche.de // www.kunstkulturkirche.de

Bildnachweis: © Lukas Sünder